

Erlaubnis zur Herstellung einer Baustellenüberfahrt vor dem Grundstück

Liegnitzplatz (Spielplatz) - Ihr Antrag vom 09.10.2025

Sehr geehrte Frau Werner,

gemäß § 18 Abs. 1 BremLStrG wird Ihnen für den Zeitraum der Bau- oder Abbrucharbeiten auf Ihrem Grundstück, längstens **bis zum 14.10.2027 die Erlaubnis** erteilt, den Gehweg sowie die sonstigen Straßenflächen zwischen der Fahrbahn und Ihrem Grundstück auf einer Baustellenüberfahrt zu überfahren.

Diese Erlaubnis ergeht unter folgenden Nebenbestimmungen:

Hinweis:

Baubeginn und Beendigung der Bauphase ist dem zuständigen Erhaltungsbezirk beim Amt für Straßen und Verkehr umgehend telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen! Zuständig für Sie ist der Erhaltungsbezirk 2: Tel.:(0421) 361-9257/-9195 oder 0173-2005551, 0172-8390765 (E-Mail: EB2@ASV.Bremen.de)

1. Die Baustellenüberfahrt ist auf Ihre Kosten durch eine anerkannte Fachfirma nach 4.1 ff der Technischen Vorgaben bei Aufgrabungen in Verkehrsflächen der Freien Hansestadt Bremen (T-VAV-HB 2020) in der jeweils gültigen Fassung herzustellen. Ein Nachweis hierüber ist dem Erhaltungsbezirk auf Anforderung vorzuweisen.



Dienstgebäude
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
oder Herdentor

Eingang
Abt. Entwurf und Neubau
von Straßen:
Hillmannplatz 8-10
Abt. Straßenerhaltung,
Abt. Brücken- und Ing.bau:
Hillmannstraße 2a

Sprechzeiten
Mo bis Fr.
8:00 - 12:00 Uhr
weitere Termine
nach tel.
Vereinbarung möglich

Geschäftsstelle:
T (0421) 361 9780
F (0421) 361 9738
E-Mail office@asv.bremen.de

Impulsgeber
Zukunft
beruf & familie

Wir sind ein Impulsgeber

2. Vor Baubeginn ist die Lage der im Bereich der Überfahrt liegenden unterirdischen Leitungen (z.B. Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-, Entwässerungs-, Fernheizungs-, Fernmeldeanlagen) bei den zuständigen Stellen zu ermitteln. Soweit erforderlich, ist die Verlegung der Anlagen zu veranlassen.
 - Zur genauen Recherche empfehlen wir, sich bei ALIZ WEST GmbH & Co. KG, Postfach 140153, 40071 Düsseldorf, Tel. 0211-61 68 61-0 oder www.aliz.de zu erkundigen. Dort besteht die Möglichkeit bei der zunehmenden Dichte von Leitungen im Untergrund eine umfassende Erkundung einzuholen.

Weiterhin sind vor Baubeginn zu beteiligen:

- Im Bereich von Bus- oder Straßenbahnhaltestellen die Bremer Straßenbahn AG
- Sofern Straßenbäume oder Grünflächen betroffen sind, der Umweltbetrieb Bremen, Herr Rathsmann (Tel. 361-6736)
- Bei betroffenen Straßenleuchten das ASV, Öffentliche Beleuchtung
 - Bereich Links der Weser, Vegesack, Burglesum: Herr Röpken (Tel. 361-89261)
 - Bereich Rechts der Weser, Blumenthal: Herr Weirauch (Tel. 361-89262)

Bei evtl. Beschädigung solcher Anlagen sind die zuständigen Stellen unverzüglich zu benachrichtigen. Für Schäden an Leitungen und Störungen der öffentlichen Versorgung sind Sie ersatzpflichtig, es wird Ihnen daher empfohlen, eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen.

3. Die Breite der Baustellenüberfahrt (in der Regel 6 m) sowie deren genaue örtliche Lage werden nach Anzeige des Baubeginns (siehe Ziffer 4) vom zuständigen Erhaltungsbezirk des Amtes für Straßen und Verkehr bestimmt. Sie ist wie folgt auszuführen:
Vorhandene Befestigung aufnehmen, Boden ausschachten und 20 cm Asphalttragdeckschicht 0/16 plangerecht einbauen. Den Rinnenbereich mit Folie auslegen und den Bordstein mit Tragdeckschicht 0/16 an schrägen. Das Straßenmaterial ist zur Wiederverwendung auf eigene Verantwortung zu lagern. Die Fahrbahn und Nebenanlagen sind von Verschmutzung freizuhalten.

Baubeginn:

4. Der Baubeginn ist dem zuständigen Erhaltungsbezirk beim Amt für Straßen und Verkehr mindestens eine Woche vorher telefonisch oder per E-Mail anzuzeigen. Dabei sind die Stellungnahmen der unter Ziffer 2. zu beteiligenden Stellen vorzulegen.
Für die Baustelleneinrichtung ist die Verkehrsanordnung beim Amt für Straßen und Verkehr - Verkehrsbehörde Gröpelingen, Tel.: (0421)361-17262 oder Polizeirevier E77, E-Mail: E7-VS@polizei.bremen.de einzuholen.

5. **Diese Erlaubnis erlischt mit dem 14.10.2027.** Eine Fristverlängerung ist **spätestens 1 Monat vor Fristablauf** schriftlich beim Amt für Straßen und Verkehr ueberfahrten@asv.bremen.de zu beantragen!
6. Die Baustellenüberfahrt ist von Ihnen und auf Ihre Kosten in einem ständigen verkehrssicheren Zustand zu halten. Sie haben den Straßenbaulastträger von jeglichen Haftungsansprüchen in Bezug auf die Verkehrssicherheit der Baustellenüberfahrt freizuhalten. Bei Verstößen gegen die vorgenannten Nebenbestimmungen kann der Straßenbaulastträger die Stilllegung der Baustellenüberfahrt veranlassen.

Bauende:

7. Nach Abschluss der Bau- bzw. Abbrucharbeiten ist die Baustellenüberfahrt **unverzüglich** auf Ihre Kosten zu beseitigen. Der regelrechte Straßenzustand ist durch eine anerkannte Fachfirma (siehe unter Ziffer 1) wiederherzustellen. Die Abnahme erfolgt durch den zuständigen Erhaltungsbezirk beim Amt für Straßen und Verkehr, der **unverzüglich** nach Ende der Baumaßnahme telefonisch oder per E-Mail zu informieren ist.

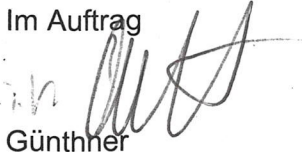
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen, zu erheben.

Hinweis

Die Baustellenüberfahrt darf nicht zur eigentlichen Erschließung des Grundstückes genutzt werden. Sollte für das Grundstück eine neue Grundstücksüberfahrt erforderlich sein, ist hierfür spätestens 3 Monate vor der Nutzung ein gesonderter Antrag für die Herstellung dieser Überfahrt mit den erforderlichen Unterlagen beim Amt für Straßen und Verkehr einzureichen
<https://onlinedienste.bremen.de/Onlinedienste>.

Im Auftrag



Günthner